Statistische Berichte
Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt
für Statistik

C III 2
C III 3 - j / 05
C III 6
C III 7

Tierische Erzeugung 2005

Schlachtungen
Milcherzeugung und -verwendung
Brut, Schlupf und Schlachtungen von Geflügel
Legehennenhaltung und Eiererzeugung

Niedersachsen

Erläuterungen und Abkürzungen

Sofern in den Tabellen nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Jahr 2005.

Schlachtmenge:	Gesamtmenge an Fleisch einschließlich Abschnittsfette ohne Innereien
weibliche Rinder:	weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt
Kälber:	Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, noch keine zweiten Zähne oder unter 1/2 Jahr alt
G:	Gewerbliche Schlachtungen
H:	Hausschlachtungen

Veränderungsraten sind auf Grundlage der nicht gerundeten Zahlen erstellt.

Zeichenerklärung

r = korrigierte Zahl

– = Nichts vorhanden.

0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit.

• = Zahlenwert wird aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

x = Nachweis ist nicht sinnvoll.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Wolfgang Kaiser	Referatsleiter	Tel.: (0511) 98 98 - 34 21
Sibylle Sauer	Hauptsachbearbeiterin	Tel.: (0511) 98 98 - 24 64

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel.: (0511) 98 98 - 11 34
	Fax: (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb –
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel.: (051 1) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen November 2007

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007.
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Erläuterungen und Abkürzungen 2
Zeichenerklärungen 2
Vorbemerkungen 4

1. Schlachtungen

1.1 Schlachtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 6
1.2 Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht nach Bezirken 8

2. Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Milcherzeugung und –verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen 10
2.2 Milchproduktion 11
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2005 gegenüber 2004 11

3. Brut und Schlupf von Geflügel

3.1 Geschlüpfte Küken 1989 – 2005 13
3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier 13
3.3 Geschlüpfte Küken 13

4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels 14
4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform 14
4.3 Geschlachtetes Geflügel 1985 – 2005 14

5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke 15
5.2 Hennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke nach Haltungskapazität 15
5.3 Betriebe mit Haltungsplätzen nach Haltungsform und Haltungskapazität 15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik sowie der Geflügelstatistik, die auf Grund des Gesetzes über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S.3118), durchgeführt werden.

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben.

Die Ermittlung der Anzahl der geschlachteten Tiere erfolgt durch die für die gesetzlich vorgeschriebene Schlachttier- und Fleischuntersuchung zuständigen Fleischuntersuchungsbehörden. Die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung wird in Niedersachsen von Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden mit öffentlichem Schlachthof durchgeführt.

Da sämtliche Schlachttiere, mit Ausnahme der Hausschlachtungen von Schaf- und Ziegenlämmern bis zu drei Monaten alt, aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Fleischuntersuchung vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung unterliegen, ist eine vollständige Erfassung der Schlachtungen gewähr leistet.

Bei der Berechnung des Fleischanfalls (Kaltgewicht) sind alle bei der Beschau als untauglich attestierten Tiere nicht enthalten. Grundlage für die Ermittlung der Schlachtgewichte und der Fleischerzeugung sind die Gewichtsfeststellungen der Schlachtbetriebe.

Nach der „Vierten Vieh- und Fleischgesetzdurchführungsverordnung“ (4. Vieh-FlGDV) sind die Schlachtbetriebe außerhalb der notierungspflichtigen Märkte mit einer durchschnittlichen Wochenschlachtung von mindestens 75 Schweinen, 30 Rindern, 30 Kälbern oder 50 Schafen zur Meldung an die über Landesrecht zuständige Behörde, dem Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, verpflichtet. In Niedersachsen wurde die Meldegrenze für Schweine per Erlass vom 10.11.1989 auf 200 Schweineschlachtungen pro Woche heraufgesetzt.

Aus diesen Meldungen werden dem Niedersächsischen Landesamt für Statistik die Anzahl der Schlachtungen und die Gesamtschlachtmenge (Warmgewicht) zur Verfügung gestellt.

Bei Großrindern, Schweinen und Schafen wird die als Warmgewicht ermittelte Gesamtschlachtmenge bzw. das Durchschnittsschlachtgewicht durch Abzug von 2 % auf „Kaltgewicht„ umgerechnet, bei Kälbern beträgt dieser Abzug 7,4 %.

Die in der Erhebung ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte gelten als repräsentativ für alle in Niedersachsen gewerblich und bei Hausschlachtungen geschlachteten Tiere.

Sofern Schlachtbetriebe noch Angaben über Stückzahl und Lebendgewicht für die nach „Lebendgewicht pauschal und nach Handelsklassen“ abgerechneten Schlachttiere machen, wurde die Schlachtmenge aus der Anzahl mal dem als repräsentativ geltendem Durchschnittsschlachtgewicht errechnet.

Für Pferde, Ziegen und Schafe lagen 2005 nur die Anzahl, jedoch keine Meldungen über die Schlachtgewichte vor, so dass entsprechend der Vorgabe des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ein durchschnittliches Schlachtgewicht von 264 kg bei Pferden, von 18 kg bei Ziegen und von 19,66 kg bei Schafen zugrunde gelegt wurde.

Die Beschreibung der Schlachtkörper nach dem Warmgewicht ist in § 3, Abs. 5 der Neufassung der 4. Vieh-FlGDV vom 28. 06. 1994 (BGBl. I S. 1303) festgelegt.

Milchstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 63 - 65 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch aufgrund der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Die an die Molkereien angelieferte Milchmenge wird über die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. ermittelt.

Die Gesamterzeugung an Milch und die Verwendung der nicht an Molkereien angelieferten Milch wird unter Verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichtserstattung erhobenen Daten vom Landesamt für Statistik geschätzt.
Die durchschnittliche Anzahl der Milchkühe verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 714,9 Tsd. Stück im Jahr 2005.

Die Milchleistung je Kuh und Jahr betrug im Jahr 2005 7.225 kg. Dennoch verringerte sich im Jahre 2005 insgesamt in Niedersachsen die erzeugte Milch gegenüber dem Vorjahr um 0,2 % auf 5.165.366 t.

Geflügelstatistik

a) Erhebung in Brütereien

Gesetzliche Grundlage für die Erhebungen sind die §§ 48 - 57 AgrStatG. Danach werden insbesondere für Zwecke einer möglichst zuverlässigen Vorausschätzung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion monatlich in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1.000 Eiern die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck, erhoben.

Im Jahr 2005 betrug die Zahl der eingelegten Legehennenbruteier in Niedersachsen 72,4 Mio. Stück. Das sind 1,1 % mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der aus diesen Eiern geschlüpften Hennenküken verringerte sich um 0,4 % auf 26,6 Mio. Stück.

Die Bruteiereinlage von Truthühnern erhöhte sich um 3,7 % auf 48,7 Mio. Eier im Jahr 2005. Entsprechend stieg die Anzahl der geschlüpften Truthahnküken um 2,9 % auf 37,4 Mio. Stück. Leicht abgenommen hat die Zahl der eingelegten Bruteier von Masthühnern. Sie sank gegenüber dem Vorjahr um 3,6 % auf 185,2 Mio. Stück.

b) Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Produktion von Geflügelfleisch wird durch monatliche Erhebungen in den Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2.000 Tieren je Monat ermittelt. Erhebungsmerkmale sind bei jeder Geflügelart die Gesamtschlachtmenge, differenziert nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien.
Gegenüber 2004 verringerte sich die Schlachtmenge in den Geflügelschlachtereien Niedersachsens im Jahr 2005 um 1,4 % auf 505.076 t. Von den 28 niedersächsischen Geflügelschlachtereien, die in die Erhebung einbezogen wurden, hatten 12 Betriebe eine monatliche Schlachtleistung unter 500.000 kg. Bei 16 Betrieben lag die monatliche Schlachtleistung über 500.000 kg. Die Putenschlachtmenge betrug im Jahr 2005 229.761 t und verringerte sich damit zum Vorjahr um 4,2 %.
Die Schlachtmenge der Jungmasthühner stieg auch im Jahr 2005 weiter auf 249.244 t an und erhöhte sich damit um 3,3 %.
Die Schlachtmenge der Suppenhühner verringerte sich gegenüber 2004 um 4,4 % auf 24.393 t.
Bei den Schlachtmengen aus Entenschlachtungen war im Jahr 2005 ein Rückgang um 78,5 % auf 1.152 t zu verzeichnen. Die Schlachtmenge bei Gänsen erhöhte sich leicht um 0,7 % auf 526 t.

c) Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Die Zahl der erzeugten Konsumeier wird durch eine monatliche Erhebung in Unternehmen mit mindestens 3.000 Hennenhaltungsplätzen festgestellt. Dabei werden die Anzahl der Hennenhaltungsplätze, der Legehennen sowie der erzeugten Eier erfasst. Jährlich im Dezember werden zusätzliche Daten zur Haltungsform und zum Bestandsaufbau erfragt.

Die Anzahl der im Jahr 2005 meldepflichtigen Betriebe mit Hennenhaltung zur Konsumeierproduktion in Niedersachsen ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % auf 370 Betriebe kontinuierlich weiter gesunken.

Die Anzahl der Hennenhaltungsplätze sank um 2,0 % auf 12,9 Mio. im Jahresdurchschnitt. Auch die Zahl der durchschnittlich vorhandenen Legehennenbestände verringerte sich 2005 um 2,5 % auf 10,9 Mio. Tiere. Die Auslastung der Haltungskapazität im Jahresdurchschnitt verringerte sich weiter auf 84,4 % gegenüber 84,8 % im Vorjahr. Insgesamt produzierten die befragten Unternehmen 2005 mit 3,267 Mrd. Konsumeiern 2,9 % weniger als im Jahr 2004. Pro Henne und Jahr ergab dies durchschnittlich 299 Eier.

Die Käfighaltung ist zwar weiterhin rückläufig, aber auch weiterhin die dominierende Haltungsform. Im Dezember 2005 entfielen 86,4 % der vorhandenen Haltungsplätze auf diese Haltungsform. Die Kapazitäten der Boden- und Freilandhaltung erhöhten sich gegenüber 2004 um 2,8 %.

1. Schlachtungen 2005

1.1 Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft

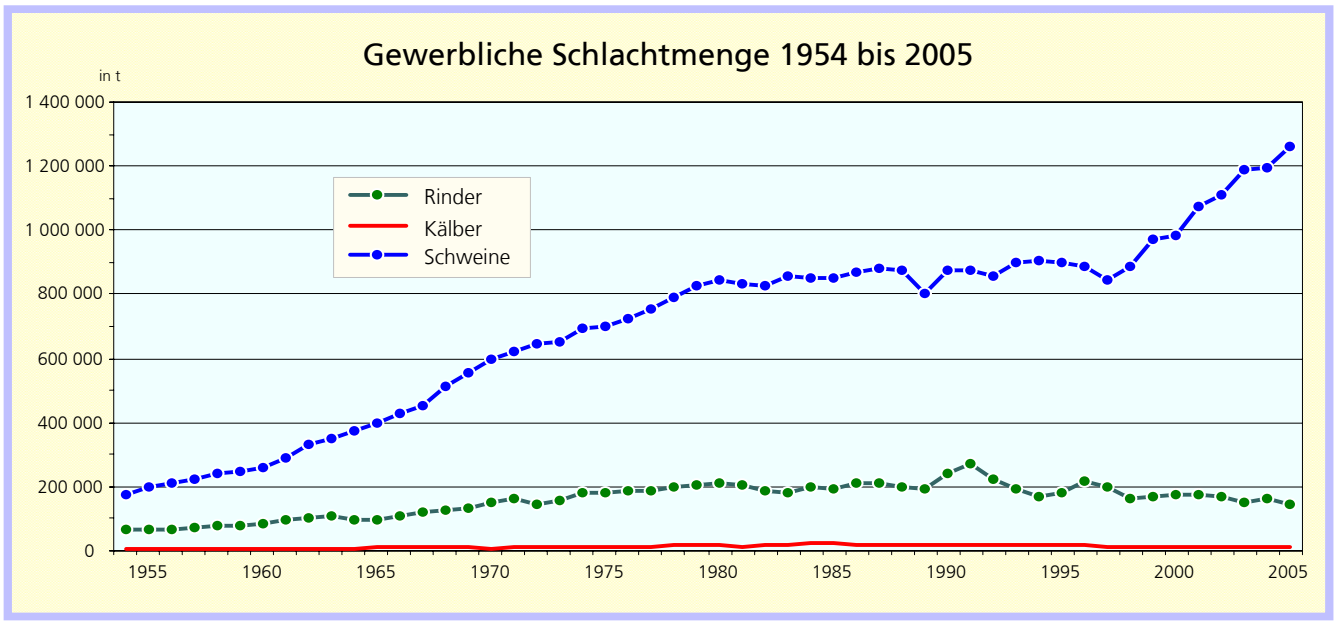
	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Rinder (ohne Kälber)									
			zusammen		davon							
					Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder	
			G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
101	Braunschweig, Stadt		21	—	—	—	16	—	—	—	5	—
102	Salzgitter, Stadt		242	7	3	—	205	3	20	1	14	3
103	Wolfsburg, Stadt		—	98	—	5	—	71	—	13	—	9
151	Gifhorn		223	398	—	15	212	162	—	77	11	144
152	Göttingen		450	204	7	1	308	84	46	55	89	64
153	Goslar		105	76	—	—	100	59	1	2	4	15
154	Helmstedt		109	182	—	—	95	130	3	13	11	39
155	Northeim		429	437	5	4	332	214	21	44	71	175
156	Osterode am Harz		836	113	24	—	737	70	22	9	53	34
157	Peine		194	102	—	—	132	40	26	7	36	55
158	Wolfenbüttel		191	102	1	—	105	51	73	44	12	7
1	**Bezirk Braunschweig**	**2005**	**2 800**	**1 719**	**40**	**25**	**2 242**	**884**	**212**	**265**	**306**	**545**
		2004	3 258	1 943	104	34	2 559	1 029	151	231	444	649
		%	-14,1	-11,5	-61,5	-26,5	-12,4	-14,1	40,4	14,7	-31,1	-16,0
241	Region Hannover		12 857	406	200	3	4 389	226	6 981	31	1 287	146
251	Diepholz		1 056	346	16	6	856	186	36	27	148	127
252	Hameln–Pyrmont		189	73	2	2	176	48	—	2	11	21
254	Hildesheim		611	126	7	—	483	73	38	14	83	39
255	Holzminden		431	230	3	—	369	123	16	37	43	70
256	Nienburg (Weser)		2 654	236	33	3	1 322	96	818	38	481	99
257	Schaumburg		222	47	2	—	103	28	96	18	21	1
2	**Bezirk Hannover**	**2005**	**18 020**	**1 464**	**263**	**14**	**7 698**	**780**	**7 985**	**167**	**2 074**	**503**
		2004	21 939	1 732	594	26	9 408	985	9 103	143	2 834	578
		%	-17,9	-15,5	-55,7	-46,2	-18,2	-20,8	-12,3	16,8	-26,8	-13,0
351	Celle		312	98	12	6	186	53	42	5	72	34
352	Cuxhaven		2 757	78	90	4	959	14	771	10	937	50
353	Harburg		1 077	258	55	25	465	70	151	31	406	132
354	Lüchow–Dannenberg		64	394	—	17	21	150	—	115	43	112
355	Lüneburg		60 411	66	1 561	9	21 119	24	31 674	6	6 057	27
356	Osterholz		105	324	—	22	40	104	5	33	60	165
357	Rotenburg (Wümme)		7 957	253	212	6	4 302	124	2 905	23	538	100
358	Soltau–Fallingbostel		1 201	29	52	—	377	15	525	1	247	13
359	Stade		3 286	190	34	5	1 339	74	1 500	22	413	89
360	Uelzen		1 523	178	343	10	657	48	68	34	455	86
361	Verden		399	4	16	—	179	1	139	1	65	2
3	**Bezirk Lüneburg**	**2005**	**79 092**	**1 872**	**2 375**	**104**	**29 644**	**677**	**37 780**	**281**	**9 293**	**810**
		2004	114 621	2 176	4 050	117	53 034	750	46 994	317	10 543	992
		%	-31,0	-14,0	-41,4	-11,1	-44,1	-9,7	-19,6	-11,4	-11,9	-18,3
401	Delmenhorst, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
402	Emden, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
403	Oldenburg (Oldb), Stadt		19 066	—	631	—	9 012	—	8 272	—	1 151	—
404	Osnabrück, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	Wilhelmshaven, Stadt		18 467	—	102	—	7 697	—	8 710	—	1 958	—
451	Ammerland		94	82	—	2	82	40	1	6	11	34
452	Aurich		269	571	7	1	166	367	23	27	73	176
453	Cloppenburg		24 188	209	38	4	21 116	72	2 616	60	418	72
454	Emsland		7 029	1 050	23	18	4 665	208	1 735	288	606	536
455	Friesland		476	5	96	—	248	—	4	—	128	5
456	Grafschaft Bentheim		40 569	278	35	—	4 456	47	34 715	55	1 363	176
457	Leer		2 818	369	3	1	829	106	1 489	10	497	252
458	Oldenburg		2 965	64	2	3	847	29	1 996	25	120	7
459	Osnabrück		100 155	1 238	572	13	52 448	536	40 327	193	6 808	497
460	Vechta		114 342	12	152	—	83 053	7	25 573	—	5 564	5
461	Wesermarsch		5 167	7	204	—	2 112	3	2 348	—	503	4
462	Wittmund		718	8	4	—	150	5	512	—	52	3
4	**Bezirk Weser–Ems**	**2005**	**336 323**	**3 893**	**1 869**	**42**	**186 881**	**1 420**	**128 321**	**664**	**19 252**	**1 767**
		2004	354 326	4 616	4 071	71	200 054	1 738	127 216	617	22 985	2 190
		%	-5,1	-15,7	-54,1	-40,8	-6,6	-18,3	0,9	7,6	-16,2	-19,3
	ehem. LWK Hannover	**2005**	**99 912**	**5 055**	**2 678**	**143**	**39 584**	**2 341**	**45 977**	**713**	**11 673**	**1 858**
		2004	139 818	5 851	4 748	177	65 001	2 764	56 248	691	13 821	2 219
		%	-28,5	-13,6	-43,6	-19,2	-39,1	-15,3	-18,3	3,2	-15,5	-16,3
	ehem. LWK Weser–Ems	**2005**	**336 323**	**3 893**	**1 869**	**42**	**186 881**	**1 420**	**128 321**	**664**	**19 252**	**1 767**
		2004	354 326	4 616	4 071	71	200 054	1 738	127 216	617	22 985	2 190
		%	-5,1	-15,7	-54,1	-40,8	-6,6	-18,3	0,9	7,6	-16,2	-19,3
	Niedersachsen	**2005**	**436 235**	**8 948**	**4 547**	**185**	**226 465**	**3 761**	**174 298**	**1 377**	**30 925**	**3 625**
		2004	494 144	10 467	8 819	248	265 055	4 502	183 464	1 308	36 806	4 409
		%	-11,7	14,5	-48,4	-25,4	-14,6	-16,5	-5,0	5,3	-16,0	-17,8

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1	5	908	4	—	—	—	—	—	—
5	—	2 367	146	549	13	—	—	—	—
—	7	—	113	—	22	—	—	—	5
1	3	5 002	1 562	145	805	—	16	—	—
16	3	7 357	2 914	872	374	56	3	—	—
—	—	6 979	368	121	88	4	37	72	—
5	5	6 558	942	1 763	521	—	26	81	—
13	9	15 375	2 712	38	1 212	—	38	—	1
10	6	128 087	983	146	184	—	14	—	—
2	2	4 278	647	68	98	4	4	—	—
8	3	4 306	715	112	418	—	21	—	—
61	**43**	**181 217**	**11 106**	**3 814**	**3 735**	**64**	**159**	**153**	**6**
65	50	225 560	12 614	2 576	3 115	24	143	180	8
-6,2	-14,0	-19,7	-12,0	48,1	19,9	166,7	11,2	-15,0	-25,0
50	11	211 808	1 907	2 950	842	25	9	59	—
16	10	33 799	1 683	2 195	387	—	2	54	—
5	—	4 303	622	187	158	—	—	—	—
4	22	8 520	1 227	4 741	732	1	9	—	—
2	5	11 077	835	26	443	1	17	—	—
29	10	32 462	2 227	589	371	71	27	14	—
40	2	2 872	296	4 251	36	1	—	—	—
146	**60**	**304 841**	**8 797**	**14 939**	**2 969**	**99**	**64**	**127**	**—**
164	60	318 290	10 540	13 455	3 022	80	65	139	1
-11,0	x	-4,2	-16,5	11,0	-1,8	23,8	-1,5	-8,6	x
1	1	6 640	678	1 751	297	55	6	67	—
11	—	657 199	147	1 202	125	127	—	13	—
26	2	6 461	969	4 791	266	4	4	501	—
—	2	1 045 062	1 031	884	394	—	2	—	—
72	8	101 052	224	286	29	2	—	18	—
—	5	1 865	782	55	315	—	18	—	—
3 444	—	873 059	1 529	413	257	6	4	29	—
8	4	7 854	286	3 187	276	6	3	46	—
45	3	86 748	621	2 587	97	—	—	133	—
94	1	21 127	487	882	67	—	1	—	—
41	—	3 568	72	1 809	9	—	—	16	—
3 742	**26**	**2 810 635**	**6 826**	**17 847**	**2 132**	**200**	**38**	**823**	**—**
3 523	17	2 694 425	7 398	16 606	2 148	208	48	857	—
6,2	52,9	4,3	-7,7	7,5	-0,7	-3,8	-20,8	-4,0	x
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
4	—	151 971	365	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	3 493	368	24	74	—	2	1	—
1	7	6 918	3 799	476	441	200	9	—	—
88 286	5	6 099 156	2 385	846	13	—	6	99	—
299	27	2 056 075	4 897	2 551	744	10	13	34	—
28	—	7 828	16	471	53	3	—	—	—
52	15	8 424	1 569	60	110	24	—	97	—
76	7	20 845	980	1 754	196	10	2	27	—
54	1	2 821	108	3 546	27	—	—	28	—
71	16	760 369	3 620	1 417	1 316	148	24	86	5
44	—	1 267 152	64	265	—	26	13	—	—
48	—	1 561	8	6 163	20	—	—	164	—
36	1	2 334	584	584	31	2	—	11	—
89 024	**82**	**10 388 947**	**18 774**	**18 157**	**3 025**	**423**	**69**	**547**	**5**
90 711	134	9 740 731	20 635	13 941	2 978	357	93	588	6
-1,9	-38,8	6,7	-9,0	30,2	1,6	18,5	-25,8	-7,0	-16,7
3 949	**129**	**3 296 693**	**26 729**	**36 600**	**8 836**	**363**	**261**	**1 103**	**6**
3 752	127	3 239 164	30 552	32 637	8 285	312	256	1 176	9
5,3	1,6	1,8	-12,5	12,1	6,7	16,3	2,0	-6,2	-33,3
89 024	**82**	**10 388 947**	**18 774**	**18 157**	**3 025**	**423**	**69**	**547**	**5**
90 711	134	9 740 731	20 635	13 941	2 978	357	93	588	6
-1,9	-38,8	6,7	-9,0	30,2	1,6	18,5	-25,8	-7,0	-16,7
92 973	**211**	**13 685 640**	**45 503**	**54 757**	**11 861**	**786**	**330**	**1 650**	**11**
94 463	261	12 979 895	51 187	46 578	11 263	669	349	1 764	15
-1,6	-19,2	5,4	-11,1	17,6	5,3	17,5	-5,4	-6,5	-26,7

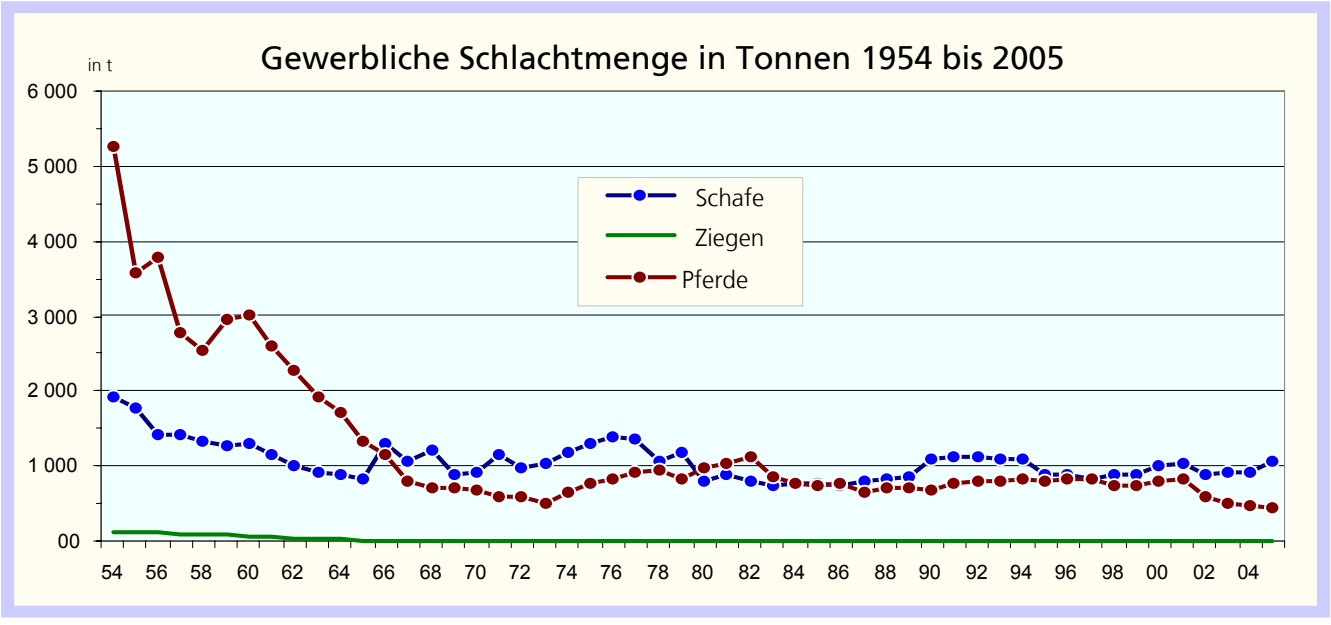
1.2 Schlachtmenge 2005 (in t) und durchschnittliches Schlachtgewicht von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren

Bezirk ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt		davon entfielen auf …							
				Rinder (ohne Kälber)							
				zusammen		davon					
						Ochsen		Bullen		Kühe	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Braunschweig	2005	17 790,7	1 655,8	965,9	555,6	12,5	7,9	804,6	314,7	62,7	78,7
	2004	22 043,3	1 854,3	1 101,1	621,6	32,2	10,5	899,9	361,4	44,7	68,3
	%	-19,3	-10,7	-12,3	-10,6	-61,2	-24,8	-10,6	-12,9	+40,3	+15,2
Hannover	2005	34 286,4	1 356,9	5 836,6	477,9	83,3	4,2	2 773,2	280,7	2 389,6	49,9
	2004	36 655,7	1 596,0	7 046,6	557,9	194,1	8,1	3 367,4	345,9	2 692,9	42,3
	%	-6,5	-15,0	-17,2	-14,3	-57,1	-48,1	-17,6	-18,8	-11,3	+18,0
Lüneburg	2005	285 486,0	1 280,8	25 372,6	596,8	753,9	33,1	10 675,0	247,0	11 298,6	85,0
	2004	285 688,2	1 396,5	36 778,5	670,5	1 271,1	36,3	18 649,9	263,1	13 908,3	93,8
	%	-0,1	-8,3	-31,0	-11,0	-40,7	-8,8	-42,8	-6,1	-18,8	-9,4
Weser-Ems	2005	1 081 637,7	3 031,2	111 782,0	1 226,5	593,5	13,3	67 349,5	511,4	38 359,2	198,6
	2004	1 023 322,6	3 409,7	115 509,2	1 429,8	1 281,7	21,1	70 152,0	611,2	37 644,3	184,3
	%	+5,7	-11,1	-3,2	-14,2	-53,7	-37,0	-4,0	-16,3	+1,9	+7,8
ehem. LWK Hannover	2005	337 563,1	4 293,1	32 175,0	1 630,2	849,7	45,2	14 252,7	842,4	13 750,9	213,5
	2004	344 387,2	4 846,8	44 926,2	1 850,0	1 497,4	54,9	22 917,2	970,4	16 645,9	204,4
	%	-2,0	-11,4	-28,4	-11,9	-43,3	-17,7	-37,8	-13,2	-17,4	+4,5
ehem. LWK Weser-Ems	2005	1 081 637,7	3 031,2	111 782,0	1 226,5	593,5	13,3	67 349,5	511,4	38 359,2	198,6
	2004	1 023 322,6	3 409,7	115 509,2	1 429,8	1 281,7	21,1	70 152,0	611,2	37 644,3	184,3
	%	+5,7	-11,1	-3,2	-14,2	-53,7	-37,0	-4,0	-16,3	+1,9	+7,8
Niedersachsen	2005	1 419 200,9	7 324,8	143 957,2	2 856,7	1 443,3	58,5	81 602,3	1 353,8	52 110,1	412,1
	2004	1 367 709,8	8 256,5	160 435,4	3 279,8	2 779,1	76,0	93 069,2	1 581,6	54 290,2	388,7
	%	+3,8	-11,3	-10,3	-12,9	-48,1	-23,0	-12,3	-14,4	-4,0	+6,0
		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg									
Niedersachsen	2005	x	x	330	330	319		360		299	
	2004	x	x	325	313	310		352		296	
Zu (+) - bzw. Abnahme (-) in kg		x	x	+5	+17	+9		+8		+3	



inländischer und ausländischer Herkunft nach Bezirken

davon entfielen auf . . .											
weibliche Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
86,1	**154,3**	**7,8**	**5,4**	**16 700,5**	**1 017,0**	**74,9**	**73,3**	**1,2**	**2,9**	**40,4**	**1,6**
124,3	181,4	8,1	6,2	20 835,5	1 160,6	50,6	61,2	0,5	2,6	47,5	2,1
-30,7	-14,9	-3,7	-12,9	-19,8	-12,4	+48,0	+19,8	x	x	-14,9	x
590,5	**143,1**	**19,1**	**7,8**	**28 101,8**	**811,7**	**293,7**	**58,3**	**1,8**	**1,2**	**33,4**	**—**
792,2	161,6	20,5	7,5	29 285,9	969,8	264,5	59,4	1,4	1,1	36,8	0,3
-25,5	-11,4	-6,8	+4,0	-4,0	-16,3	+11,0	-1,9	x	x	-9,2	x
2 645,1	**231,7**	**493,3**	**3,7**	**259 048,3**	**637,7**	**350,9**	**42,1**	**3,6**	**0,5**	**217,3**	**—**
2 949,2	277,3	439,3	2,1	247 914,0	680,7	326,5	42,3	3,7	0,9	226,2	—
-10,3	-16,4	+12,3	+76,2	+4,5	-6,3	+7,5	-0,5	x	x	-3,9	x
5 479,8	**503,2**	**11 760,0**	**10,8**	**957 586,6**	**1 731,9**	**357,0**	**59,4**	**7,6**	**1,2**	**144,5**	**1,4**
6 431,2	613,2	11 308,5	16,6	896 069,1	1 901,6	274,1	58,4	6,5	1,7	155,2	1,5
-14,8	-17,9	+4,0	-34,9	+6,9	-8,9	+30,2	+1,7	x	x	-6,9	x
3 321,7	**529,1**	**520,2**	**16,5**	**303 850,5**	**2 466,4**	**719,5**	**173,8**	**6,6**	**4,6**	**291,1**	**1,6**
3 865,7	620,3	467,9	15,8	298 035,4	2 811,1	641,6	162,9	5,6	4,6	310,5	2,4
-14,1	-14,7	+11,2	+4,4	+2,0	-12,3	+12,1	+6,7	x	x	-6,2	x
5 479,8	**503,2**	**11 760,0**	**10,8**	**957 586,6**	**1 731,9**	**357,0**	**59,4**	**7,6**	**1,2**	**144,5**	**1,4**
6 431,2	613,2	11 308,5	16,6	896 069,1	1 901,6	274,1	58,4	6,5	1,7	155,2	1,5
-14,8	-17,9	+4,0	-34,9	+6,9	-8,9	+30,2	+1,7	x	x	-6,9	x
8 801,5	**1 032,3**	**12 280,2**	**27,8**	**1 261 437,1**	**4 198,3**	**1 076,6**	**233,2**	**14,2**	**5,9**	**435,6**	**3,0**
10 296,9	**1 233,5**	**11 776,4**	**32,4**	**1 194 104,5**	**4 712,7**	**915,7**	**221,3**	**12,1**	**6,3**	**465,7**	**3,9**
-14,5	-16,3	+4,3	-14,2	+5,6	-10,9	+17,6	+5,4	x	x	-6,5	x
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg											
284		**132**		**92**	**92**	**20**		**18**		**264**	
280		125		92	92	20		18		264	
+4		+7		—	—	—		—		—	



2. Milcherzeugung und -verwendung 2005 (Niedersachsen)

2.1 Milcherzeugung und -verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen [1)]

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk ehemalige LWK		Milchertrag insgesamt	An Molkereien und Händler gelieferte Milch	Zu - bzw. Abnahme 2005 gegenüber 2004	Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	Im Haushalt des Kuhhalters verwendet
			t	t	%	t	t
101	Braunschweig, Stadt		1 001	979	-14,6	18	4
102	Salzgitter, Stadt		1 010	988	58,8	18	4
103	Wolfsburg, Stadt		1 289	1 261	3,2	23	5
151	Gifhorn		59 065	57 766	-3,4	1 063	236
152	Göttingen		47 880	46 826	0,6	862	192
153	Goslar		15 663	15 319	-1,6	282	62
154	Helmstedt		13 177	12 887	-4,1	237	53
155	Northeim		57 662	56 393	-2,4	1 038	231
156	Osterode am Harz		11 677	11 420	-5,4	210	47
157	Peine		11 328	11 079	-2,5	204	45
158	Wolfenbüttel		3 893	3 807	1,0	70	16
1	**Bezirk Braunschweig**		**223 645**	**218 725**	**-2,1**	**4 026**	**894**
241	Region Hannover		71 013	69 450	0,9	1 278	285
251	Diepholz		227 317	222 316	-0,8	4 092	909
252	Hameln-Pyrmont		24 554	24 014	3,2	442	98
254	Hildesheim		14 781	14 456	-1,3	266	59
255	Holzminden		34 852	34 086	-2,2	627	139
256	Nienburg (Weser)		107 050	104 695	-0,1	1 927	428
257	Schaumburg		28 550	27 922	0,1	514	114
2	**Bezirk Hannover**		**508 117**	**496 938**	**-0,3**	**9 146**	**2 033**
351	Celle		60 562	59 230	1,0	1 090	242
352	Cuxhaven		577 895	565 181	-0,8	10 402	2 312
353	Harburg		87 528	85 602	-2,5	1 576	350
354	Lüchow-Dannenberg		47 504	46 459	-4,0	855	190
355	Lüneburg		64 928	63 500	5,1	1 169	259
356	Osterholz		133 409	130 474	-0,9	2 401	534
357	Rotenburg (Wümme)		375 374	367 116	-2,4	6 757	1 501
358	Soltau-Fallingbostel		81 411	79 620	-3,8	1 465	326
359	Stade		241 496	236 183	1,5	4 347	966
360	Uelzen		31 301	30 612	-4,9	563	126
361	Verden		96 074	93 961	2,4	1 729	384
3	**Bezirk Lüneburg**		**1 797 483**	**1 757 938**	**-0,8**	**32 355**	**7 190**
401	Delmenhorst, Stadt		9 220	9 017	-0,3	166	37
402	Emden, Stadt		16 162	15 806	1,8	291	65
403	Oldenburg (Oldb), Stadt			im Landkreis Oldenburg enthalten			
404	Osnabrück, Stadt			im Landkreis Osnabrück enthalten			
405	Wilhelmshaven, Stadt		14 478	14 160	1,6	261	57
451	Ammerland		187 331	183 210	1,4	3 372	749
452	Aurich		309 527	302 717	-0,5	5 571	1 239
453	Cloppenburg		149 900	146 602	-2,7	2 698	600
454	Emsland		244 175	238 804	-3,3	4 395	976
455	Friesland		209 000	204 402	0,7	3 762	836
456	Grafschaft Bentheim		220 818	215 960	2,4	3 975	883
457	Leer		374 146	365 915	1,4	6 735	1 496
458	Oldenburg		133 928	130 982	-0,4	2 411	535
459	Osnabrück		249 109	243 629	3,8	4 484	996
460	Vechta		51 127	50 002	3,5	920	205
461	Wesermarsch		283 640	277 400	-0,6	5 106	1 134
462	Wittmund		183 561	179 522	-1,5	3 304	735
4	**Bezirk Weser-Ems**		**2 636 122**	**2 578 127**	0,3	**47 450**	**10 544**
	ehem. LWK. Bez. Hannover	**2005**	**2 529 245**	**2 473 601**	**-0,8**	**45 526**	**10 118**
		2004	2 547 613	2 494 113	x	45 857	7 643
	ehem. LWK.Bez.Weser-Ems	**2005**	**2 636 122**	**2 578 127**	0,3	**47 450**	**10 544**
		2004	2 626 825	2 571 662	x	47 283	7 880
	Niedersachsen	**2005**	**5 165 366**	**5 051 728**	**-0,3**	**92 977**	**20 661**
		2004	**5 174 438**	5 065 775	x	93 140	15 523

1) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Kilogramm erfolgte

2.2 Milchproduktion

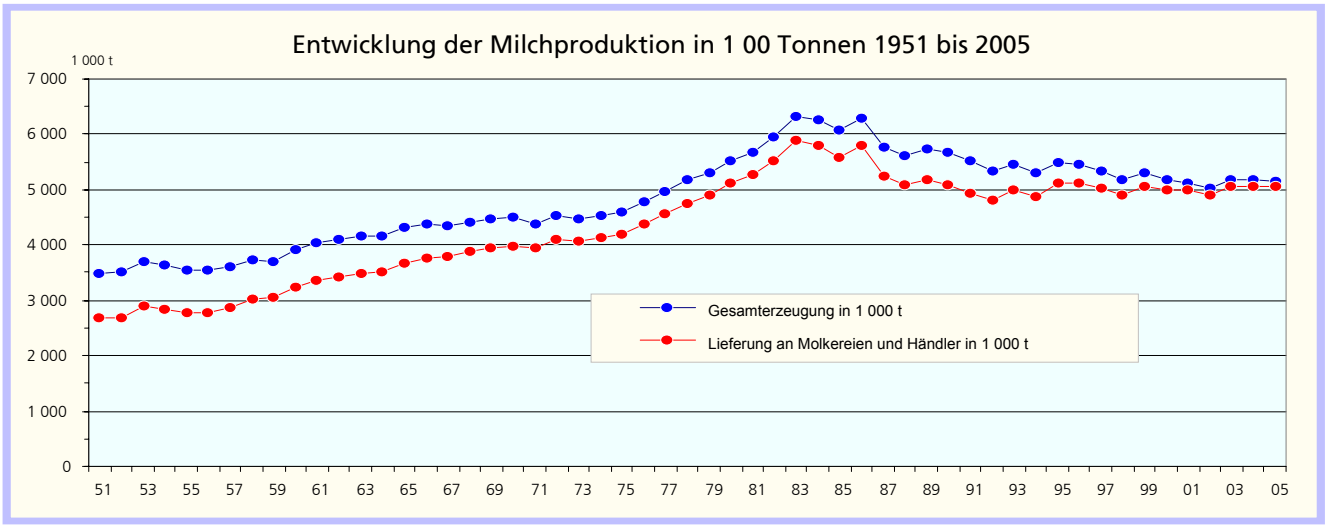
Jahr	Anzahl der Kühe [1]	Milchleistung je Kuh und Jahr	Gesamterzeugung	Lieferung an Molkereien und Händler
	1 000 Stück	kg	1 000 t	%
1980	1 068	5 160	5 512	92,8
1985	1 132	5 363	6 073	92,0
1991	923	5 966	5 506	89,4
1992	882	6 056	5 344	90,1
1993	861	6 354	5 468	91,3
1994	853	6 228	5 311	91,8
1995	872	6 277	5 475	93,3
1996	867	6 291	5 454	94,1
1997	845	6 308	5 330	94,3
1998	811	6 320	5 183	94,4
1999	818	6 502	5 316	95,3
2000	791	6 537	5 170	96,8
2001	760	6 752	5 133	97,1
2002	750	6 703	5 030	97,6
2003	750	6 903	5 180	97,6
2004	743	6 967	5 174	97,9
2005	**715**	**7 225**	**5 165**	**97,8**

1) Bestand im Jahresmittel.

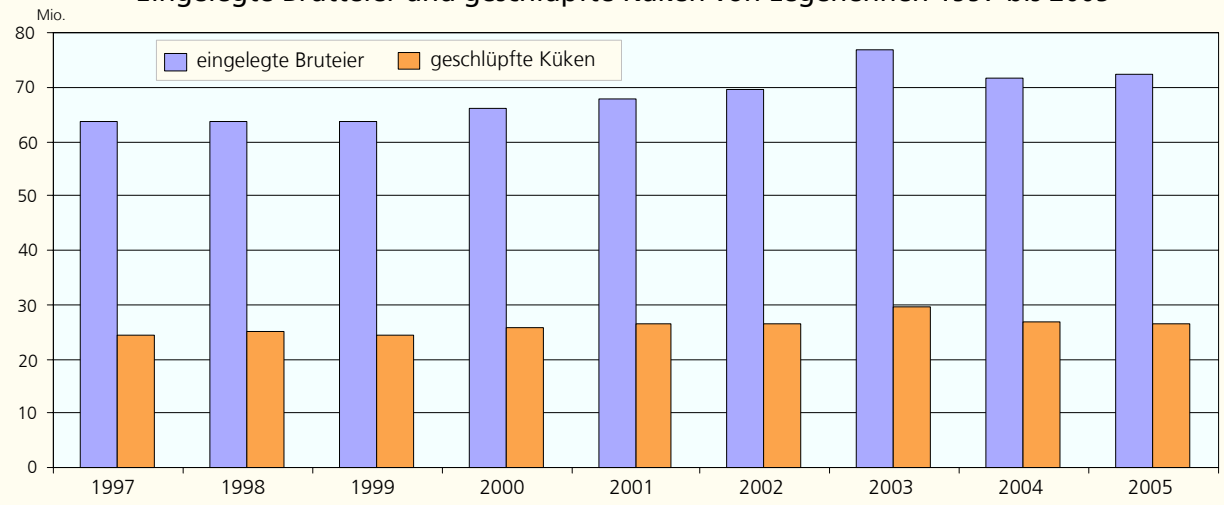
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2005 gegenüber 2004

Benennung	Einheit	2005	2004	Zu- bzw. Abnahme 2005 gegenüber 2004 in % [2]
Bestand an Milchkühen insgesamt :	**1 000 St.**	**714,9**	**742,7**	**-3,7**
darunter Kühe unter Milchleistungsprüfung	1 000 St.	612,5	631,5	-3,0
Milchertrag insgesamt :	**1 000 t**	**5 165,4**	**5 174,4**	**0,2**
Milchleistung je Kuh und Jahr	kg	7 224,9	6 966,6	3,7
je Kuh und Tag	kg	19,8	19,1	3,7
Milchverwendung (Vollmilch) :				
An Molkereien und Händler geliefert	1 000 t	5 051,7	5 065,8	-0,3
	%	97,8	97,9	
Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	1 000 t	98,1	93,1	5,4
	%	1,9	1,8	
Im Haushalt d. Kuhhalters verarbeitet zu Butter, Käse o. Quark	1 000 t	—	—	x
	%	—	—	
Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht	1 000 t	10,3	10,3	0,0
	%	0,2	0,2	
Deputat, Vorzugsmilchabsatz u. ä.	1 000 t	5,2	5,2	—
	%	0,1	0,1	

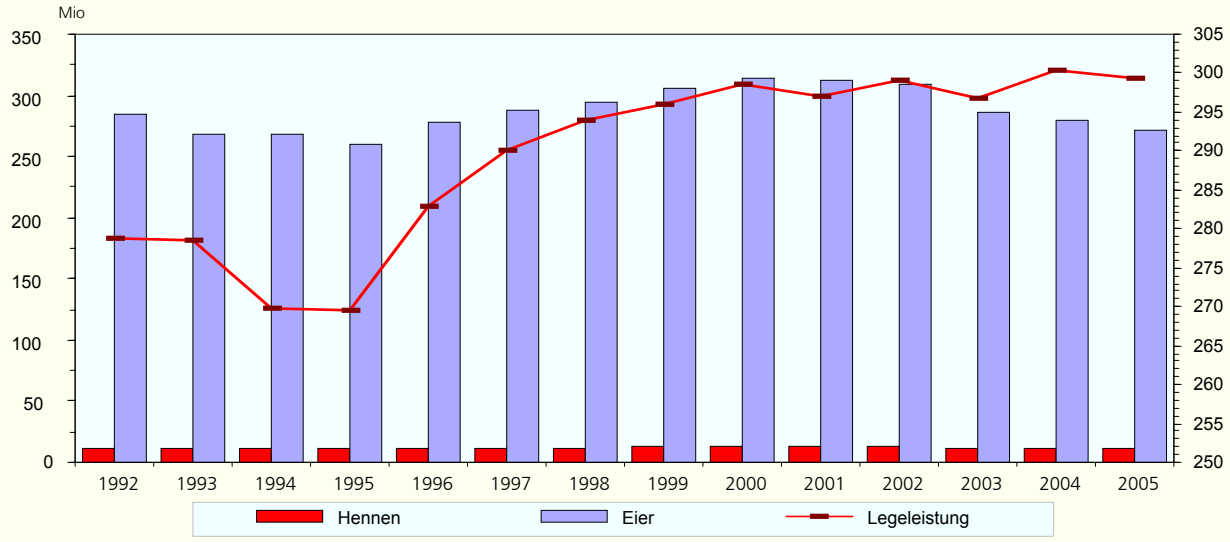
2) Den Zahlen liegen die nicht gerundeten Ergebnisse zugrunde.



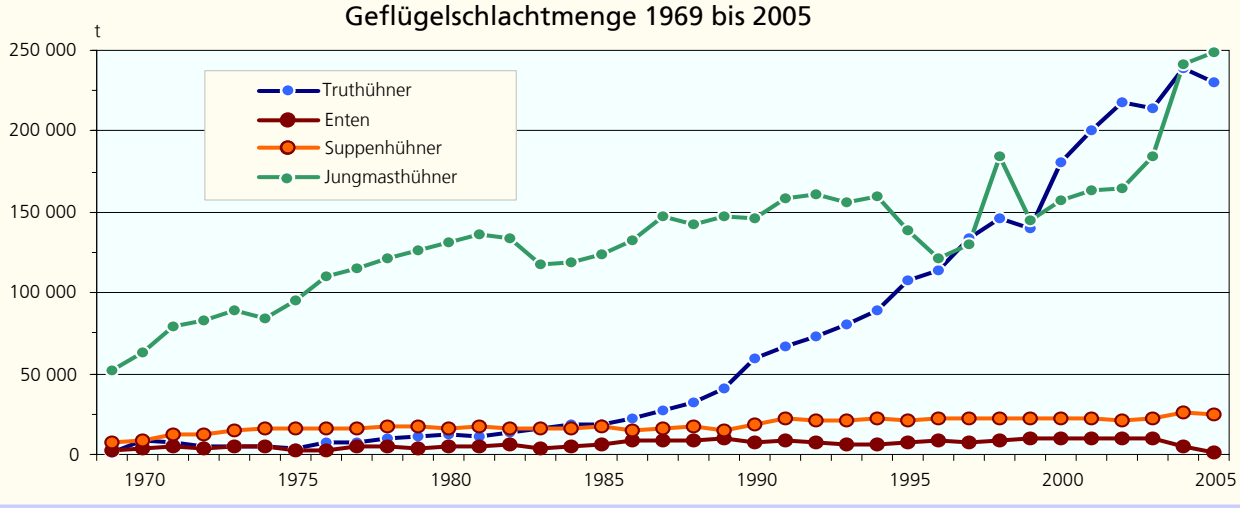
Eingelegte Brutteier und geschlüpfte Küken von Legehennen 1997 bis 2005



Legehennen und erzeugte Konsumeier im Jahresdurchschnitt 1992 bis 2005



Geflügelschlachtmenge 1969 bis 2005



3. Brut und Schlupf von Geflügel [3)]

3.1 Geschlüpfte Küken 1989 bis 2005 (in 1 000 Stück)

Jahr	Hennenküken für Legehennen	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Küken von Truthühnern
	einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung			
1989	21 764	146 508	294	12 247
1990	23 614	148 138	262	13 564
1991	24 247	160 580	284	16 088
1992	25 712	161 841	268	16 802
1993	25 818	151 269	291	16 405
1994	26 825	157 252	292	17 928
1995	26 585	134 758	313	18 260
1996	25 715	134 335	286	19 520
1997	24 365	137 961	309	23 087
1998	25 096	137 875	294	24 461
1999	24 374	132 465	225	25 011
2000	25 911	141 553	354	28 218
2001	26 413	144 600	446	31 653
2002	26 366	145 340	407	32 226
2003	29 605	153 518	420	34 781
2004	26 698	158 213	416	36 306
2005	**26 592**	**146 143**	**371**	**37 355**

3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier 2005

Fassungsvermögen der Brütereien von … bis … Brütereien Monate	Brütereien [1)]	Einlage zur Erzeugung von :				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	11	•	—	•	632,1	•
200 001 bis 500 000	5	•	—	—	—	•
500 001 und mehr	14	58 032,1	185 244,7	•	—	40 992,9
insgesamt 2005	**30**	**72 374,3**	**185 244,7**	**15 754,8**	**632,1**	**48 652,7**
dagegen 2004	32	71 609,1	192 201,2	12 850,5	690,9	46 917,9
Veränderungen 2005 gegenüber 2004 in %	-6,3	1,1	- 3,6	22,6	- 8,5	3,7
Januar	23	5 704,5	14 751,1	1 184,2	—	3 668,2
Februar	24	5 729,2	13 754,5	984,4	•	3 537,0
März	30	6 345,8	15 421,9	1 230,9	138,4	4 464,9
April	29	5 982,1	15 120,9	1 340,6	213,8	3 994,5
Mai	29	6 429,4	15 083,6	1 247,7	163,6	4 284,1
Juni	29	6 563,5	15 082,1	1 414,1	79,9	3 964,0
Juli	27	5 703,7	15 214,4	1 372,1	•	3 614,5
August	24	7 155,1	15 333,2	1 437,2	—	4 607,6
September	23	6 625,8	14 933,8	1 337,8	—	4 119,2
Oktober	23	5 577,3	16 356,9	1 387,8	—	3 988,0
November	23	5 133,3	16 322,8	1 408,8	—	4 128,6
Dezember	23	5 424,7	17 905,5	1 409,2	—	4 282,0

3.3 Geschlüpfte Küken 2005

Fassungsvermögen der Brütereien von … bis … Brütereien Monate	Brütereien [1)]	Geschlüpfte Küken				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch [2)]	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	11	•	•	•	**372,0**	•
200 001 bis 500 000	5	•	•	—	—	•
500 001 und mehr	14	20 982,0	•	•	—	31 410,4
insgesamt 2005	**30**	**26 592,0**	**146 143,0**	•	**372,0**	**37 354,7**
dagegen 2004	31	26 697,8	158 213,2	•	416,0	36 305,9
Veränderungen 2005 gegenüber 2004 in %	-3,2	- 0,4	- 7,6	•	- 10,6	+ 2,9
Januar	23	1 845,8	11 708,9	•	—	3 083,2
Februar	23	1 965,5	10 852,4	•	—	2 713,9
März	26	2 360,0	12 399,2	•	•	3 314,5
April	29	2 211,6	12 145,4	•	88,1	2 923,2
Mai	28	2 703,5	12 030,9	•	139,3	3 387,7
Juni	29	2 214,5	12 118,8	•	101,7	3 167,9
Juli	27	2 202,8	12 058,6	•	25,9	2 825,0
August	24	2 278,4	12 406,8	•	•	3 086,3
September	23	2 662,8	11 426,0	•	—	3 299,6
Oktober	23	2 314,1	12 355,0	•	—	3 163,7
November	23	1 993,3	12 294,8	•	—	3 117,2
Dezember	23	1 839,7	14 346,2	•	—	3 272,3

1) Im Monat (Höchstzahl). - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken. - 3) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Stück erfolgte.

4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels

Tatsächliche Leistung der Schlachtereien im Monat	Anzahl der Schlachtereien [1]		Geflügelschlachtmenge in kg		Veränderung der Geflügelschlachtmenge 2005 gegenüber 2004
	2005	2004	2005	2004	%
unter 20 000 kg	3	3	15 400	18 777	-18,0
20 000 kg bis unter 100 000 kg	5	4	329 962	287 592	+14,7
100 000 kg bis unter 500 000 kg	4	5	535 350	742 975	-27,9
500 000 kg bis unter 2 000 000 kg	3	3	2 044 858	2 140 500	-4,5
2 000 000 kg und mehr	13	15	502 150 821	509 023 058	-1,4
Insgesamt	**28**	**30**	**505 076 391**	**512 212 902**	**-1,4**

1) Im Jahresmittel

4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform (in t)

Herrichtungsform	Geflügelart				
	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Einschließlich Herz, Leber und Muskelmagen	9 326,9	6,2	•	•	109 196,4
Ohne Herz, Leber und Muskelmagen	34 555,0	10 530,5	•	•	0,3
Andere Herrichtungsformen [2]	—	—	•	•	—
Zerteilt [3]	205 362,5	13 856,1	•	•	120 564,3
Insgesamt 2005	**249 244,4**	**24 392,7**	**1 151,9**	**526,3**	**229 761,0**
dagegen 2004	241 352,7	25 521,1	5 356,8	522,4	239 459,1
Veränderung 2005 gegenüber 2004 in %	**3,2**	**- 4,4**	**- 78,5**	**0,7**	**- 3,9**
Angebotszustand					
frisch abgegeben	200 002,4	14 191,7	•	•	229 761,0
gefroren, tiefgefroren	49 242,0	10 201,0	•	•	—
sonstiges	—	—	•	•	—

2) Wie Zeile 2, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern, vorwiegend weiter verarbeitete Ware.
3) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschließlich entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien.

4.3 Geschlachtetes Geflügel 1985 bis 2005 (in t)

Jahr	Insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
1985	165 169	123 511	17 537	5 797	351	17 973
1986	177 957	132 244	14 833	8 067	322	22 491
1987	198 593	146 733	15 916	8 525	738	26 680
1988	201 487	142 771	16 736	9 092	731	32 126
1989	213 646	146 942	15 280	9 761	1 384	40 279
1990	233 280	146 239	18 202	8 041	1 195	59 603
1991	257 576	158 419	22 214	9 127	1 158	66 658
1992	263 814	161 019	20 641	7 894	1 164	73 096
1993	264 455	155 803	20 858	6 623	401	80 770
1994	277 103	159 058	22 296	6 034	498	89 217
1995	274 301	138 272	21 507	6 882	520	107 120
1996	266 175	121 779	22 044	8 177	567	113 608
1997	294 368	129 995	22 698	7 727	496	133 452
1998	314 590	135 790	22 637	9 136	656	146 371
1999	317 008	144 326	22 601	9 744	676	139 662
2000	370 725	157 193	21 740	9 909	645	181 239
2001	396 650	162 961	21 904	9 942	752	201 091
2002	414 351	165 066	20 945	10 196	616	217 527
2003	432 399	184 719	22 675	10 072	580	214 350
2004	512 213	241 353	25 521	5 357	522	239 459
2005	**505 076**	249 244	**24 393**	**1 152**	**526**	**229 761**

5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke [1] Januar bis Dezember 2005

Monat	Betriebe [3]	Hennenhaltungsplätze [3]	Auslastung der Haltungskapazität [3]	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
				am 1. des Folgemonats	im Monatsdurchschnitt		
	Anzahl		%	Anzahl		1 000 Stück	Stück
Januar	373	12 959 660	86,0	11 150 751	11 347 357	287 953	25,4
Februar	373	12 936 993	85,2	11 022 972	11 202 567	259 983	23,2
März	370	12 933 761	83,7	10 824 098	11 037 672	281 618	25,5
April	372	12 968 361	84,9	11 016 394	11 034 868	269 841	24,5
Mai	370	12 930 081	82,8	10 707 591	10 955 677	272 680	24,9
Juni	374	13 254 269	82,1	10 886 620	10 916 388	261 727	24,0
Juli	373	13 082 116	81,9	10 715 959	10 913 953	263 031	24,1
August	371	13 075 336	84,2	11 004 659	10 962 264	274 505	25,0
September	369	13 107 409	83,8	10 980 056	10 991 135	273 238	24,9
Oktober	359	13 043 502	84,6	11 035 362	10 990 078	272 934	24,8
November	353	12 729 833	85,7	10 909 379	10 969 246	276 291	25,2
Dezember	377	12 153 840	88,7	10 729 091	10 702 528	273 485	25,6

5. 2 Hennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke 2005 nach Haltungskapazität [1]

Haltungskapazität von … bis unter … Hennenhaltungsplätzen		Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier im Jahr	Eier je Henne und Jahr
		im Jahresdurchschnitt				1000 Stück	Stück
		Anzahl			%		
unter 5 000		47	182 828	126 414	69,1	36 103	286
5 000 bis 10 000		109	784 669	616 234	78,5	179 579	291
10 000 bis 30 000		115	1 857 273	1 484 283	79,9	431 703	291
30 000 und mehr		99	10 106 492	8 688 313	86,0	2 619 899	302
Insgesamt	**2005**	**370**	**12 931 263**	**10 915 244**	**84,4**	**3 267 285**	**299**
	2004	374	13 195 637	11 195 597	84,8	3 363 982	300
Zu (+)- bzw. Abnahme (-) in %		-1,1	-2,0	-2,5	X	-2,9	-0,3

5. 3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen 2005 [1] nach Haltungsform [2] und Haltungskapazität im Dezember 2005

Haltungsform [4]	Merkmal [5]	Insgesamt	Haltungskapazität von . . . bis unter . . . Hennenhaltungsplätzen [6]						
			unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
Käfighaltung	Betriebe	263	32	74	74	25	26	20	12
	Haltungsplätze	10 997 985	130 389	501 630	1 133 113	918 437	1 848 978	2 533 616	3 931 822
Bodenhaltung	Betriebe	61	7	21	21	5	1	6	0
	Haltungsplätze	751 799	16 650	122 529	294 019	150 830	1 550	166 221	0
Freilandhaltung	Betriebe	63	6	17	27	11	1	0	1
	Haltungsplätze	980 049	25 280	122 203	410 741	340 625	44 200	0	37 000
Insgesamt	**Betriebe**	**353**	**41**	**102**	**113**	**38**	**26**	**21**	**12**
	Haltungsplätze	**12 729 833**	**172 319**	**746 362**	**1 837 873**	**1 409 892**	**1 894 728**	**2 699 837**	**3 968 822**

_____

1) Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.
2) Die Erhebung nach Haltungsplätzen erfolgt nur im Dezember.
3) Am 1. des folgenden Monats.
4) Haltungsformen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1943/85 der Kommission vom 12. Juli 1985 ergänzt um die Käfig- bzw. Batteriehaltung.
5) Mehrfachzählungen bei Betrieben möglich.
6) Bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.